

# AKTIONSPLAN GÜTERVERKEHR UND URBANE LOGISTIK 2019-2023

STÄDTEKONFERENZ MOBILITÄT

18. NOVEMBER 2019

# ZUSAMMENFASSUNG

## I. KONTEXT

## II. REGULIERUNG UND AGENDA

## III. HANDLUNGSFELDER

## IV. MASSNAHMEN 2019-2020

## V. SCHLUSSFOLGERUNG

# KONTEXT : WESHALB EIN AKTIONSPLAN?

- Mobilitätsgesetz LMob H 1. 20 Art.12 Thematische Aktionspläne Lit. e)  
Bedarf nach einer Planung zum Thema Güterverkehr und urbane Logistik  
in Ergänzung der übrigen Richtplanungen
- Die Notwendigkeit einer strategischen und operativen Vision zur  
Warenversorgung im Kanton Genf und im Metropolitanraum Gross-Genf
- Die Absicht, Fachleute, Gemeinden, Verbände, Direktionen und  
Dienststellen des Kantons in die Erarbeitung einzubeziehen

## **Zeitplan**

- Erster operativer Aktionsplan für die Periode 2019-2023, in dem langfristige  
Ziele ebenfalls berücksichtigt werden können

Ein Aktionsplan für den Güterverkehr und die urbane Logistik, der den Bedürfnissen eines beträchtlichen Teils des Verkehrs gerecht wird.

Eine «Roadmap», die den folgenden Rahmenbedingungen zuträglich ist:

- > **WIRTSCHAFTLICHE DYNAMIK**
- > **NACHHALTIGER WOHLSTAND**
- > **LEBENSQUALITÄT DER EINWOHNENDEN**

# KONTEXT: EINE DYNAMISCHE BRANCHE



## In Genf:

- 6,4 Millionen Tonnen im Kanton transportiert (2013)
- 6'600 Millionen Kilometer durch Genfer Fahrzeuge
- 1'200 Lieferstellen

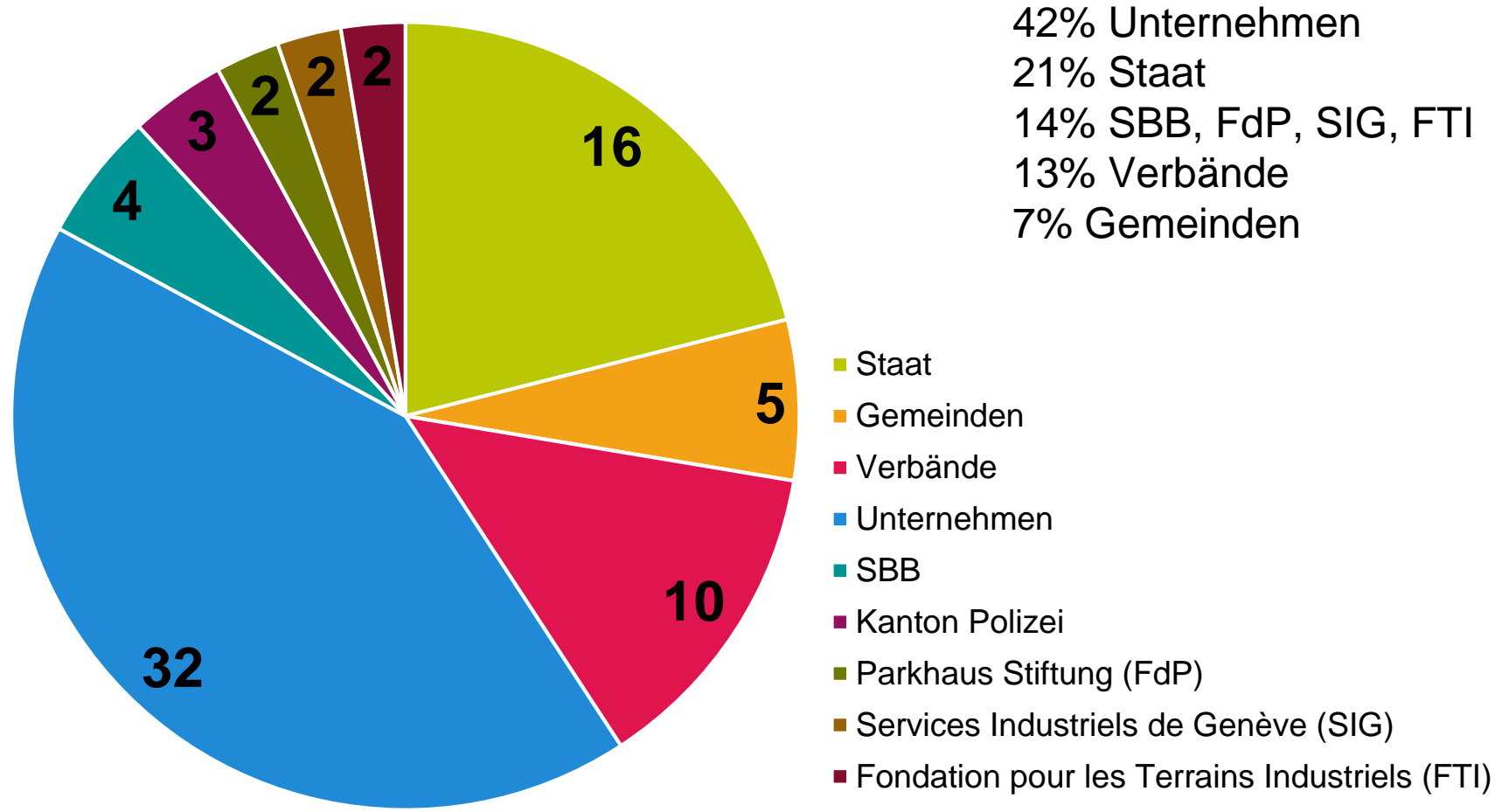


- 69% der Waren durchqueren den Kanton auf der Strasse
- 74% des Warenavolumens kommt über den Kanton Waadt nach Genf
- 22'400 immatrikulierte Fahrzeuge

- > **DIE BENÜTZUNG DER INFRASTRUKTUREN OPTIMIEREN UND KONFLIKTE VERMEIDEN**
- > **INNOVATION UND ANGEBOTE FÖRDERN, DIE ZU EINER WIRKSAMEN LOGISTIK BEITRAGEN**
- > **DEN GÜTERVERKEHR UMWELTFREUNDLICHER MACHEN**
- > **DEN AKTEUREN HELFEN, SICH ZU ORGANISIEREN**

- > WILL DES KANTONS, DIE TRANSPORTEURE, WIRTSCHAFTSKREISE, GEMEINDEN, VERBÄNDE UND STAATLICHE STELLEN ZUSAMMENZUBRINGEN**
  
- > INSGESAMT HABEN 80 TEILNEHMENDE AKTIV AN DER ERARBEITUNG DES PLANS MITGEWIRKT. DIESE PHASE DER ZUSAMMENARBEIT HAT EIN JAHR GEDAUERT, VON JANUAR BIS DEZEMBER 2018**

# REGULIERUNG : ZUSAMMENSETZUNG DER ARBEITSGRUPPEN



*Bereitstellung einer kollaborativen Plattform*  
*[www.interface.transport.com/PAMGeneve](http://www.interface.transport.com/PAMGeneve)*



# REGULIERUNG DER BÜNDELUNG

**5 thematische Arbeitsgruppen**, mit Praktikern, Fachleuten, Verbandsvertretern, Vertretern von Kanton und Gemeinden zur Erarbeitung einer «**Roadmap**»

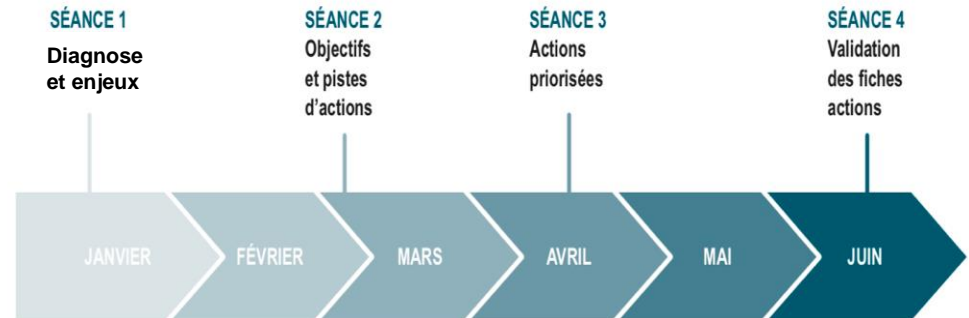
<b>AG 1 : Betrieb und Regulierung</b>	Bestehendes System optimieren (Fahrpläne, Verkehrsregelungen, Anzahl Lieferungen, usw.)
<b>AG 2 : Dienstleistungen und Innovation</b>	Neue Versorgungsmodelle (entfernte Lagerung, Showrooms, Ablage für Lieferungen, etc.)
<b>GT 3 : Industriezonen und Eisenbahnanlagen</b>	Integration von Umladeanlagen Strasse-Schiene, öffentlich-private Partnerschaften und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit, Zonenmanagement
<b>GT 4 : Baustellen</b>	Materialvorrat et Abfallmanagement, Zusammenarbeit, Wiederverwertung vor Ort
<b>GT 5 : Gefährliche Güter und Spezialtransporte</b>	Richtlinien zum Schutz gegen grössere Unfälle, Risikomanagement, Vorzugsrouten, etc.

# STEUERUNG UND KALENDER

- Fünf Arbeitsgruppen (AG) als technische Ausschüsse.
- Eine Steuerungsgruppe, zusammengesetzt durch den Rat des privaten Gütertransports (offizielle Kommission des Grossen Rates)

## Ablaufplan

- **23. Januar 2018:** 1. Plenarsitzung
- Vier Arbeitsgruppensitzungen



- Steuerungsgruppe zwischen Februar und September 2018, dann im März 2019
- Redaktion Aktionsplan: Juli bis August 2018
- 1. Oktober 2018: letzte Plenarsitzung
- Einbezug anderer Departemente durch Mitberichte (Wirtschaft, Städtebau, Umwelt, Finanzen...) : Oktober 2018
- Prüfung und Verabschiedung durch den Staatsrat: **5. Dezember 2018**
- Übermittlung an Verkehrskommission: 25. Januar 2019
- Beratung (von April bis Juni 2019) und einstimmige Zustimmung der Verkehrskommission mit einer Entschliessung.
- Inkrafttreten: **nach der geplanten Abstimmung im Grossen Rat Ende 2019.**

# 22 HANDLUNGSFELDER, DAVON 3 TRANSVERSAL

N°	Handlungsfeld	Träger	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Langfristig
<b>Querschnittsaufgaben</b>									
A	Den Internetauftritt des Verkehrsdepartements um eine Seite zum Güterverkehr ergänzen, die sich an ein professionelles Publikum richtet.	Kantonales Amt für Verkehr (KAV)							
B	Ein Monitoringsystem zur Einführung und Umsetzung des Aktionsplans	KAV							
C	Kommunikation durch staatliche Stellen und die privaten Partner	KAV/ Verbände/ Firmen							
<b>AG1 Funktionieren und Regulieren</b>									
1.1	Eine Karte zur Regulierung des Güterverkehrs schaffen	KAV plus Gemeinden							
1.2	Anreize schaffen, um umweltfreundliche Fahrzeuge zu fördern	KAV /Umweltamt							
1.3	Die Benützung der Lieferstellen optimieren und Lieferungen sowie andere Aktionen vereinfachen	Parkhaus-Stiftung							
1.4	Die Entsorgung im Stadtzentrum bezüglich Zugänglichkeit und Abfuhrplänen verbessern	Stadtreinigung							
1.5	Eine Logistikplattform im Stadtzentrum schaffen	KAV							

# HANDLUNGSFELDER

N°	Action	Träger	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Long terme
<b>AG2 Innovative Angebote</b>									
2.1	Lieferschleuse, Ablage für Lieferungen: Unternehmen umfragen und Dienstleistungen in Pilotzonen testen	KAV und Parkhaus-Stiftung							
2.2	Abholpunkte in Quartieren und in Gewerbegebäuden	KAV und Fondation pour les terrains industriels (FTI)							
2.3	Die Rücknahme der Verpackungen durch die Transporteure / Anbieter und gemeinsames Einsammeln	GESDEC/ Gemeinden							
<b>AG3 Industriezonen</b>									
3.1	Die Infrastrukturen und das Angebot der Eisenbahn an die Bedürfnisse der Unternehmen anpassen und den Schienengüterverkehr fördern	SBB und KAV							
3.2	Die logistischen Aktivitäten in La Praille verbessern	FTI und SBB							
3.3	Abstellplätze für Lastwagen in den Industriezonen vorsehen	Gemeinden und FTI							
3.4	Signalisation in und um die Industriezonen verbessern	Gemeinden und FTI							

# HANDLUNGSFELDER

N°	Handlungsfeld	Träger	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Langfristig
<b>AG4</b>	<b>Baustellen</b>								
4.1	Fördermassnahmen für eine sauberere Logistik der Baustellen entwickeln	GESDEC							
4.2	Das Wissen rund um Baustellen und ihren Verkehr durch die Digitalisierung verbessern	GESDEC							
4.3	Im Rahmen der Stadtentwicklung Acacias-Vernier Lösungen für eine abgestimmte und multimodale Logistik finden	Städtebauamt DPAV							
4.4	Einen zentralen Schalter für die Koordination der Baustellen schaffen, welche den öffentlichen Raum betreffen	KAV							
<b>AG5</b>	<b>Spezialtransporte, Landwirtschaftsfahrzeuge und gefährliche Güter</b>								
5.1	Strasseninfrastrukturen auf den für Spezialtransporte vorgesehenen Achsen stärken und Engpässe für Fahrzeuge mit weniger als 40 t Gesamtgewicht beseitigen	Kant. Bauamt							
5.2	Die Bedeutung von Vorzugsrouten für den Transport von Gefahrgütern in Lastwagen prüfen	SERMA							
5.3	Landwirtschaftliche Fahrzeuge mit aussergewöhnlichen Dimensionen bei der Instandsetzung von Strassen berücksichtigen	Kant. Bauamt/ Gemeinden							

# HANDLUNGSFELDER IN REALISIERUNG

Handlungsfelder	Träger	Support
Querschnitt A : Den Internetauftritt der Verkehrsdirektion um eine Seite zum Güterverkehr ergänzen, die sich an ein professionelles Publikum richtet.	KAV	

## Transport de marchandises

1. L'essentiel en bref
2. Plan d'Action Marchandises et Logistique Urbaine 2019-2023
3. Informations pour les transporteurs
4. Informations sur le trafic
5. Projet du plan d'action déjà réalisé
6. Principaux acteurs du plan d'action
7. Contacts

### 1. L'essentiel en bref

Le transport de marchandises est essentiel à la prospérité et au bon fonctionnement de toute l'agglomération genevoise, afin de garantir sa vitalité économique. Son interaction avec le trafic routier, les transports publics ou le stationnement est forte, car une grande majorité des importations et des exportations s'effectuent par voie routière, soit 56% du total des marchandises transitant par les douanes du canton (cf. [Annuaire statistique des transports](#)).

Néanmoins, le transport de marchandise n'avait jamais fait l'objet d'une planification spécifique. Afin de se doter d'un outil performant permettant le développement du secteur, le Conseil d'Etat a adopté, le 5 décembre 2018, un Plan d'actions marchandises et logistique urbaine 2019-2023.

Dernière modification: 3 octobre 2019

Avez-vous un commentaire sur cette page?

 Imprimer le livret

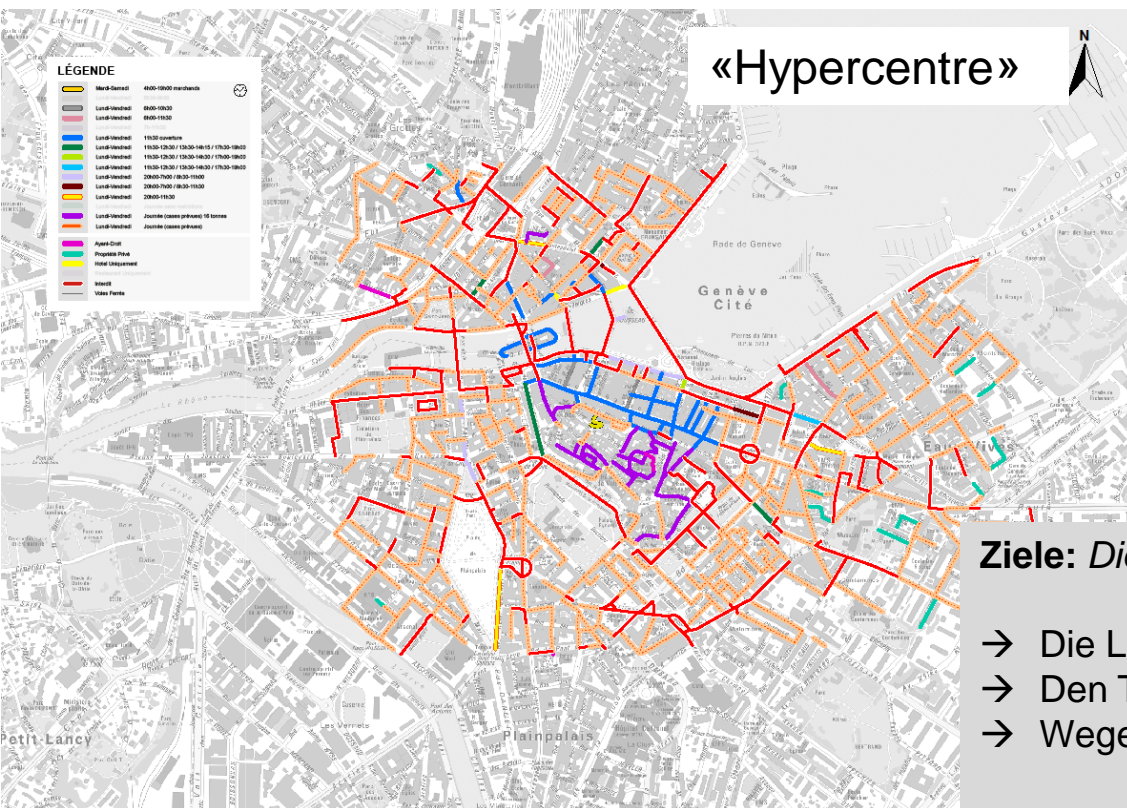
### Ziele: den Zugang zur Information verbessern

- Den Akteuren helfen, sich zu organisieren
- Ein positives Bild des Sektors (Güterverkehr) vermitteln
- Die Umsetzung des Aktionsplans bewusst machen

**Realisierung: Ende 2019, regelmässig aufdatiert  
2020: Kommunikation**

# HANDLUNGSFELDER IN REALISIERUNG

Actions	Träger	Support
1.1 Eine Karte zur Regulierung des Güterverkehrs im Stadtzentrum schaffen	KAV	Gemeinden



**Ziele:** Die Benützung der Infrastrukturen optimieren

- Die Lesbarkeit der Reglemente verbessern
- Den Transitverkehr reduzieren
- Wege zur Vereinfachung der Regelungen finden

**Realisierung:** Ende 2019  
2020: Kommunikation

# HANDLUNGSFELDER FÜR 2020-2021

## 1.3 Die Benützung der Lieferstellen verbessern und eventuell neue Lieferstellen schaffen

- Benützung Lieferstellen messen → Bilanz im Dezember 2019
- Neubesetzungsgrad erhöhen (Leuchtstelen)
- Neue Bedürfnisse indentifizieren

## 2.1/2.2 Lieferschleuse und geteilte/multi-Betreiber Lieferablage auf Pilotflächen schaffen

- Bedürfnisse und Interesse der Akteure klären (Umfrage)  
→ Pilotprojekt im April 2020

## 1.5/3.2 Logistikaktivitäten La Praille

- Bestehende Infrastrukturen optimieren
- Akteure zugunsten eines Logistikzentrums koordinieren (KAV, SBB, FTI, Projekt Praille-Acacias-Vernier und Unternehmen)
- Baustellen sauberer gestalten

## 3.3/3.4 Parkieren und Signalisieren in den Industriezonen

- Bedürfnisse in den Industriezonen identifizieren (z. B. Lade- und Entladezonen)
- Ablaufplan ausarbeiten



# SCHLUSSFOLGERUNG

- ❑ Ein Aktionsplan, der folgendes berücksichtigt:
  - den kantonalen Klimaplan: Ziel 40 Prozent weniger Treibhausgase bis 2030
  - die Luftreinhaltungsstrategie 2030: Handlungsfeld 4 Warentransport optimieren
  - die Strategie Elektromobilität (2% 2020, 10% 2030)
  - die übrigen Richtplanungen (Mobilität 2030, Parkieren...)
  
- ❑ 22 Handlungsfelder, davon 3 Querschnittsthemen
  
- ❑ den Willen, Projekte zu berücksichtigen, die erst nach 2023 realisiert werden (z B Logistikplattform im Stadtzentrum aufgrund der Komplexität dieses Projekts)